

Stellungnahme der CSU/Umlandfraktion zum Haushalt 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates,
sehr geehrte Mitglieder der Verwaltung,
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Furth im Wald,
sehr geehrte Vertreter der Presse,

erlauben Sie mir zu Beginn meiner Haushaltsrede eine Feststellung:

Wir haben Dezember 2021 und es wird bereits der Haushalt für das nächste Wirtschaftsjahr verabschiedet – ein Novum und ein Fingerzeig dafür, dass sich Bürgermeister, Verwaltung und Stadtrat intensiv mit der Zukunft unserer Stadt und den Aufgaben, die auf uns zukommen, beschäftigen.

Durch hervorragende Vorarbeit der Kämmerei konnte in der Haushaltssitzung des Haupt- und Finanzausschusses ein solider und abgestimmter Haushaltsentwurf vorgelegt und Änderungen gemeinschaftlich verabschiedet werden.

Die Beratungen waren geprägt vom gemeinsamen Bestreben aller Fraktionen im Stadtrat, die aktuell notwendigen, aber auch finanzierbaren Investitionen aufzunehmen.

Mit einer Bedarfszuweisung von 3,5 Mio. Euro, von denen rund 1,2 Mio. nicht nur für die Tilgung von Verbindlichkeiten, sondern auch für Investitionen in Pflichtaufgaben verwendet werden können, ist die Stadt Furth im Wald, bis auf die Finanzierung der Kläranlage, nun schuldenfrei.

Dies war möglich durch eine kluge und disziplinierte Haushaltsführung, welche die Stadt in die Lage versetzt hat, sich um entsprechende Hilfen beim Freistaat zu bewerben.

Wie in den vielen Jahren vorher ist der Haushalt „auf Kante genäht“.

Aufgrund der Ausschöpfung aller Fördermöglichkeiten und einer Rücklagenentnahme in Höhe von über 2,7 Mio € ist im Haushalt 2022 im vierten Jahr in Folge keine Kreditaufnahme vorgesehen.

Der Verwaltungshaushalt umfasst eine Gesamtsumme von knapp 18,4 Mio. €.

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt 921.000 € und ist somit im Vergleich zum Vorjahresplan (1.315.000 €) um 394.000 € (30 %) niedriger. Ursächlich sind hierfür überwiegend die gestiegenen Personalkosten (+145 T€) und die höhere Kreisumlage (+244 T€).

Eine der wichtigsten Einnahmen ist auch 2022 wieder der Einkommensteueranteil in Höhe von 3,6 Mio. € (+ 100 T€ zum Vorjahr). Bei der Gewerbesteuer wird ein Betrag in Höhe von 3,35 Mio. € (+150 T€) erwartet. Die Schlüsselzuweisungen sinken gegenüber dem Vorjahr um fast 400 T€ auf knapp 2,7 Mio. €.

Die Personalausgaben, als wichtigste Ausgabenart, steigen aufgrund der voraussichtlichen Tariferhöhungen und Neueinstellungen (Bauamt, Kindergärten, Atemschutzpflegestelle) auf fast 5 Mio. €. Diese Größe gilt es auch in den nächsten Jahren im Auge zu behalten.

Der Vermögenshaushalt umfasst eine Gesamtsumme von über 9 Mio. €. Dabei ist mit über 6,3 Mio € der Schwerpunkt im Jahr 2022 bei den Baumaßnahmen gesetzt.

Bei den Hochbaumaßnahmen investiert die Stadt rund 4 Mio. € in die Sanierung des ehem. Amtsgerichtsgebäudes, in Um- und Erweiterungsbauten von Feuerwehrhäusern unserer Ortsteil-Feuerwehren, sowie in eine Lüftungsanlage für die Grundschule Furth im Wald.

Als erster sichtbarer Bote auf 2025 ist der Teilabriss des ehem. Hofer-Bräu Gebäudes enthalten und geplant.

Für Tiefbaumaßnahmen sind mehr als 2,3 Mio € angesetzt.

Die größeren Projekte sind dabei die lange geplante und bereits in Angriff genommene Abwasserüberleitung von Ränkam nach Furth im Wald, die Erneuerung von Brückenbauwerken, die Sanierung der Bräuhausstraße im ersten Bauabschnitt und eine Kanal-Erneuerung an der Dr. Georg-Schäfer-Straße.

Auf Antrag der CSU-Umlandfraktion wurde in 2022 auch die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Ösbühl/Blätterberg (Drachensee) sowie die Schaffung eines Dirt-Bike-Parks für die Jugendlichen unserer Stadt in die Maßnahmenliste aufgenommen.

Im Haushalt des Folgejahres (2023) ist zudem das Projekt der CSU-Umlandfraktion, den Ortsteil Ränkam mit einem Radweg an die Stadt Furth anzuschließen, erfreulicher Weise avisiert.

Weitere größere Positionen im Vermögenshaushalt sind die Planung und Vorbereitung der Landesgartenschau (800 T€) und mit über 163 T€ die Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen, insbesondere für die Feuerwehren, den Bauhof, das Rathaus sowie für Spielplätze.

Der Haushalt 2022 ist bei der Gesamtbetrachtung der Aufgaben die ab 2023 vor uns liegen, ein eher unspektakulärer Haushalt.

Die Stadt Furth im Wald nimmt sich für 2022 viel vor, jedoch sind die Vorzeichen der Jahre 2023 bis 2025 der Gradmesser, welche Projekte im Jahr 2022 möglich und sinnvoll sind.

Der 2018 eingeschlagene Weg „Landesgartenschau 2025 in Furth im Wald“ gibt uns für die nächsten Jahre die Aufgaben vor. Spielräume, die sich in den Haushalten ab 2023 ergeben, gilt es bei Entscheidungen zu nutzen. Auch die Corona-Pandemie, die uns nun bereits fast 2 Jahre beschäftigt, wird wohl einen noch nicht zu beziffernden Einfluss auf künftige Haushalte haben.

Am Schluss meiner Ausführungen darf ich mich im Namen meiner Fraktionskollegin und meiner Fraktionskollegen bei Herrn Stadtkämmerer Robert Traxler und seinem Team für die hervorragende und auch vorausschauende Zusammenstellung des Haushaltes 2022 recht herzlich bedanken.

Die CSU/Umlandfraktion wird dem vom ersten Bürgermeister und der Kämmerei vorgestellten Haushalt 2022 geschlossen zustimmen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und bleiben Sie gesund !

Andreas Roder
CSU/Umlandfraktion
Fraktionssprecher